

Zeitschrift: Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 10 (2005)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Näfels GL

Tschudi, Aegidius – wer? Ein Glarner Multitalent 1505–1572

2. April–30. Oktober 2005

Museum des Landes Glarus,
Freulerpalast Näfels
Di–So 10–12, 14–17.30 Uhr
www.freulerpalast.ch
(Begleitveranstaltungen)
info@freulerpalast.ch

Die Sonderausstellung zum 500. Geburtstag von Aegidius Tschudi präsentiert das vielfältige Leben und Schaffen des Glarner Gelehrten und Politikers in einer grossen Gesamtschau. Erstmals seit 1652 kehren rund ein Dutzend Handschriften und Bücher aus Tschudis Nachlass vorübergehend in die Region ihrer Entstehung zurück, darunter auch die Originalhandschrift seiner berühmten Schweizerchronik.

Die Ausstellung widmet sich aber auch Tschudis Pionierleistungen auf weniger bekannten Gebieten, namentlich der

Kartographie, der Archäologie, der Erforschung römischer Inschriften und der Numismatik. Ein weiteres Thema ist der Mensch Aegidius Tschudi im Kreis seiner Familie, die mit dem Familiensitz Schloss Gräpplang bei Flums und einer eigenen Grablege in der Pfarrkirche Flums einen adelsähnlichen Lebensstil pflegte. Breit dokumentiert in der Ausstellung ist schliesslich auch das Weiterleben Tschudis – von Schillers «Wilhelm Tell», der ohne Tschudi undenkbar ist, bis in unsere Gegenwart.

Publikationen

freies historiker büro Von Städten und Bürgern

Reihe «Lebendiges Mittelalter», Theiss Verlag, Stuttgart 2004. – CD-ROM mit durchgehend farbiger 3-D-Simulation; € 29.90/Fr. 54.90.
ISBN 3-8062-1853-6

Mit der CD-ROM «Von Städten und Bürgern» startet der Theiss-Verlag in Kooperation mit dem freien historiker büro die neue 7-teilige Multimediale Reihe «Lebendiges Mittelalter». Im Mittelpunkt jeder Folge stehen die Menschen, ihre Empfindungen, ihre Arbeit, ihr Alltag und ihre Lebensumstände. Wissenschaftlich fundiert wird so die Wirklichkeit mittelalterlichen Lebens dargestellt.

Der Anwender wird in dieser Zeitreise ins Mittelalter schauen, beobachten, hören und fragen müssen, will er die Zeit in all ihren Facetten kennen lernen: Er sieht das Geschehen in den detailgetreuen Panoramabildern, eine zeitgenössische Musik- und Geräuschkulisse lässt es ihn hören, und durch Fragen (über Hotspots und Mausclick) an die dargestellten Personen erfährt er, wie sie dachten und fühl-

ten. Darüber hinaus vermitteln aufrufbare Animationen und weitere Textinformationen, die zu vielen Objekten durch Hotspots und Pop-up-Fenster zugeschaltet werden können, weitere Hintergrundinformationen.

In «Von Städten und Bürgern» taucht der Anwender in das Leben einer mittelalterlichen Stadt ein und wandert zu unterschiedlichen Tages-, Nacht- und Jahreszeiten durch die verwinkelten und engen Strassen. In der Handwerksgasse erfährt er viel Neues über die Arbeit und Arbeitsbedingungen der Gerber und anderer Handwerksberufe. Ausserhalb des Stadttors wird er mit Schauern auf den Richtplatz mit dem Galgen schauen, an dem noch ein vor wenigen Wochen Gehängter allen Ankommenden signalisiert, dass in dieser Stadt Recht und Ordnung herrscht. In der Nähe des Rathauses kann er an einer Gerichtssitzung teilnehmen, und im Rathaus selbst erlebt er eine Sitzung der Patrizier und Zunftmeister und deren Auseinandersetzung um Macht und Einfluss.

Er kann das geschäftige und laute Treiben eines Markttages erleben, und mit Sicherheit wird er das städtische Patronatsfest

besuchen wollen, bei dem Gaukler, Feuerschlucker und Barden ihre Künste darbieten. Wirft er einen Blick in die Kirche, wird er gewiss von fehlenden Kirchenbänken und dem lauten Treiben überrascht sein. Er erlebt die Wohnwelten von Bürgern, Handwerkern und Tagelöhnern, und der Nachtwächter zeigt ihm, wie die Bewohner ihre Abende verbrachten, und besucht mit ihm ein Wirtshaus. Und als ein Feuer in dieser Stadt ausbricht, versuchen die Menschen verzweifelt ihr Hab und Gut zu retten ...

Systemvoraussetzungen:

Für PC: mind. Pentium II, 200 MHz, 64 MB RAM, Graphikkarte 16 Bit mit 800 × 600 Auflösung, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte und Lautsprecher. Läuft unter Windows 95, 98, ME, 2000 und XP.

Für Macintosh: mind. G3 Power PC, 64 MB RAM, Graphikkarte 16 Bit mit 800 × 600 Auflösung, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte und Lautsprecher. Läuft unter MacOS 8.5 oder höher (MacOS X nur in Classic Mode).

Mit Schreiben vom 15.7.2004 teilte der Verlag mit, dass die Reihe nicht fortge-